

# Traumberuf Hundetrainer?

VIELE TRÄUMEN BEREITS SEIT IHRER KINDHEIT DAVON: EINMAL „ETWAS“ MIT HUNDEN ZU MACHEN! UND SO UNREALISTISCH SIND DIE CHANCEN GAR NICHT. HUNDE SIND AUS UNSERER GESELLSCHAFT NICHT MEHR WEGZUDENKEN, UND AUCH DER MARKT ZUM THEMA HUND WIRD IMMER GRÖßER.  
Von Martina Krenn

Alleine 600.000 registrierte(!) Hunde leben in Österreich, Tendenz steigend. Neben Tierärzten und Haustierfachgeschäften hat sich in den letzten Jahren aber eine ganz neue Sparte etabliert, nämlich Hundetrainer und -verhaltensberater. Gerade all jenen, die sich viel mit Vierbeinern und ihrem Verhalten beschäftigen, schwebt dieser Traumberuf vor. Bei diesem Job gibt es aber nicht nur Sonnenseiten – welche Voraussetzungen man als Hundetrainer mitbringen muss, dazu haben wir einen der erfolgreichsten Hundetrainer im deutschsprachigen Raum gefragt: den Hundexperten Martin Rütter.

---

## Interview

MIT MARTIN RÜTTER

---



**C4D: Hr. Rütter: Sie selbst sind nun über 20 Jahre als Hundetrainer tätig, was hat sich in den letzten Jahren in der Branche verändert?**

**MARTIN RÜTTER:** Das Berufsbild des Hundetrainers wird heute völlig anders wahrgenommen. Meine ersten Schritte als Trainer begannen in meiner Studentenzeit. Mein Wissen über Hunde und ihr Verhalten war zu dieser Zeit schon sehr ausgeprägt. Erst habe ich die Leute beim Spazierengehen im Kölner Stadtwald begleitet oder sie zu Hause besucht. Das war völlig neu, und viele alteingesessene Kollegen nahmen das gar nicht ernst. Mit der Zeit wurde den Menschen aber immer klarer, dass Hundeerziehung im Alltag beginnt und Sitz, Platz, Fuß im Hundeverein nur bedingt ihren Erfolg bringen. So wurde aus Dressur Erziehung. Ein weiterer Meilenstein ist natürlich die sich immer mehr durchsetzende Gewaltfreiheit in der Hundeerziehung. Wo vor ein paar



› GUTE HUNDETRAINER COACHEN IN ERSTER LINIE MENSCHEN, NICHT IHRE HUNDE. SOZIALKOMPETENZ IST DESHALB SEHR WICHTIG.



› AUCH SICHER UND KOMPETENT VOR GRUPPEN AUFZUTRETEN GEHÖRT ZUM HUNDETRAINERDASEIN.

Jahren Stachelhalsband, Leinenruck und militärische Kommandos noch ganz normal waren, behandelt man Hunde heute respektvoller und ohne Drill, das ist ein Riesenfortschritt!

**C4D:** Was muss in Ihren Augen ein Hundetrainer mitbringen?

**MARTIN RÜTTER:** Neben einem überdurchschnittlichen Interesse für Hunde und ihr Verhalten brauchen gute Hundetrainer vor allem Sozialkompetenz Menschen gegenüber. Das wird häufig unterschätzt. Ein guter Hundetrainer trainiert den Menschen im Umgang mit seinem Hund, nicht den Hund selbst. Daher muss man in erster Linie ein guter Menschen-Coach sein. Empathie, Geduld und Freundlichkeit gegenüber den Hundehaltern stehen dabei also an erster Stelle! »



› REGELMÄSSIGE FORTBILDUNGEN UND FACHLICHER AUSTAUSCH SIND WICHTIGE BESTANDTEILE IM D.O.G.S. NETZWERK



» DAS D.O.G.S. STUDIUM STARTET JÄHRLICH IM FRÜHJAHR IN BONN (DE).  
AUCH FÜR ÖSTERREICH GIBT ES NOCH TRAINERBEDARF.

**C4D:** Sie bieten seit einigen Jahren in Ihrer Zentrale in Bonn selbst die Ausbildung zum D.O.G.S. Coach an. Welche Voraussetzungen gibt es dafür?

**MARTIN RÜTTER:** Im Prinzip kann jeder einsteigen: Vom Rechtsanwalt bis zur Lehrerin waren schon alle dabei. Neben den eben genannten „Soft Skills“ gibt es aber auch andere Komponenten, die stimmen müssen, schließlich wird man mit unserer Ausbildung in die Selbstständigkeit entlassen. Auch unternehmerisches Denken und viel Fleiß und Engagement stehen da ganz weit vorne. Wer einen Betrieb gründen möchte, braucht aber auch ein finanzielles Polster. Einerseits muss die zweijährige Ausbildung neben dem täglichen Leben finanziert werden, andererseits fallen bei jeder Selbstständigkeit Nebenkosten an, die gedeckt werden müssen. Fast 100 unserer Zentren für Menschen mit Hund in Deutschland, Österreich und der Schweiz zei-

gen aber, dass man auch vom Hundetrainerdasein leben kann. Jedoch ist der Weg dahin keine Klassenfahrt. Auch das soziale Umfeld muss die Entscheidung mittragen und in allen Belangen unterstützen. Gerade die zeitliche Belastung wird hier oft unterschätzt.

**C4D:** Was sind die Besonderheiten an der Ausbildung zum D.O.G.S. Coach?

**MARTIN RÜTTER:** Gerade fachlich und inhaltlich vermitteln wir mit zwei Jahren Ausbildung und über 100 Studientagen natürlich ein enorm großes Pensum an Fachwissen, das man in ein paar Wochenendkursen so nicht bekommt. Darüber hinaus bieten wir unseren Partnern einen festen Vertrag an, der bestimmte Gebiete innerhalb des Netzwerks zusichert, aber auch garantiert, dass es keinen Wildwuchs von Trainern geben wird. Nur so kann eine erfolgreiche Marke auch bestehen bleiben. «

» BUCHTIPPS

- » **HANDBUCH FÜR HUNDETRAINER**  
Von Celina del Amo, Viviane Theby (Hrsg.), Ulmer Verlag
- » **HUNDETRAINING MIT PFIFF** *Erziehung mit der Hundepfeife*  
Von Udo Ingenbrand, Ulmer Verlag
- » **DER HUND ODER ICH!**  
Von Victoria Stilwell, DK Verlag
- » **FALLBEISPIELE FÜR HUNDETRAINER**  
Von Ziemer und Falke Burkholder, Kynos Verlag
- » **DIE KOSMOS RETRIEVER SCHULE** *Grunderziehung und Dummytraining*  
Von Norma Zvolzky, Kosmos Verlag



» WEBTIPP

» Alle Infos zum D.O.G.S.-Studium und zu den noch freien Gebieten in Österreich finden Sie unter [www.ruettters-dogs.de](http://www.ruettters-dogs.de)